

## Vom Nutzen der Offensive

Möglichkeiten und Effekte der  
offensiven Auseinandersetzung  
mit rechtsaffinen Jugendlichen

Fachseminar

9. November 2009 in Potsdam



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



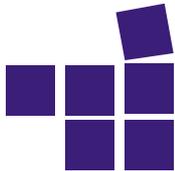
# Vom Nutzen der Offensive

## Möglichkeiten und Effekte der offensiven Auseinandersetzung mit rechtsaffinen Jugendlichen

Von der kommunalen bis zur Bundesebene werden Möglichkeiten gesucht und Ressourcen aktiviert, um einerseits rechtsextremem Populismus und andererseits extremer Position in den Alltags-gedanken etwas entgegenzusetzen

Dieses Fachseminar wird neue Erkenntnisse über die unterschiedlichen regionalen Faktoren zum Thema machen, die die Entstehung und Verfestigung rechtsextremer Einstellungs- und Handlungsmuster entweder begünstigen oder erschweren. Darüber hinaus wird es um die Diskussion gehen, welche Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit jungen Menschen einer offensiven Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus dienen. Außerdem sollen realistische Rahmenbedingungen in den Blick genommen werden, die den Erfolg in der Arbeit unterstützen.

**Wir freuen uns, Sie zu diesem Fachseminar begrüßen zu können.**

Stiftung SPI 

 **TOLERANTES  
BRANDENBURG**

# Vom Nutzen der Offensive

## Möglichkeiten und Effekte der offensiven Auseinandersetzung mit rechtsaffinen Jugendlichen

10.00 - 10.15	<b>Eröffnung und Einführung durch Stiftung SPI / NL Brandenburg</b> Stefan Zaborowski (Geschäftsbereichsleiter)
10.15 - 12.00	<b>Regionale Faktoren in der Entstehung rechtsextremer Einstellungs- und Handlungsmuster</b> Prof. Dr. Christian Pfeiffer (Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen)
12.00 - 12.30	<b>Diskussionsrunde</b>
12.30 - 13.30	<b>Mittagspause</b>
13.30 - 13.35	<b>Grußwort</b> Koordinator des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg" Jugendstaatssekretär Burkhard Jungkamp (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)

# Vom Nutzen der Offensive

## Möglichkeiten und Effekte der offensiven Auseinandersetzung mit rechtsaffinen Jugendlichen

13.35 - 14.30

**“Was geht in der Praxis?” Aktuelle und realistische Handlungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit**

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Christian Pfeiffer (Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.)

Dennis Rosenbaum

(Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit Bremen)

Jörn Meyer (Jugendhilfe Cottbus e.V.)

Moderation Carl Chung (Stiftung SPI, MBT “Ostkreuz”)

14.30 - 15.30

**“Theorie und Realität in Brandenburger Projekten - Rahmenbedingungen für erfolgversprechende Arbeit”**

Erebnisse des Modellprojekts “Profil und Professionalität”

Sascha Quäck (Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Brandenburg e.V.)

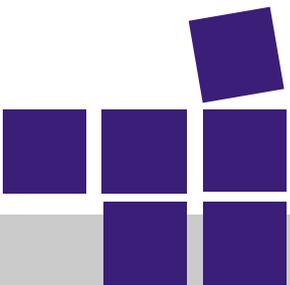
15.30 - 16.00

**Resümee**

Angelika Thiel-Vigh

(Koordinierungsstelle des Handlungskonzepts “Tolerantes Brandenburg”)

---

Stiftung SPI 

 **TOLERANTES**  
**BRANDENBURG**

---